



Die Presse
PRESSE-ÖSTERREICH

A PRODUCT OF APA-DEFACTO
CLIPPING
SERVICE

Bildgebung: Der gläserne Körper als Beweismittel

Die Presse/Österreich Morgen
Seite 36 / 19. März 2016 / Auflage: 100512

DigiClip für Boltzmann

Bildgebung: Der gläserne Körper als Beweismittel

Bildgebende Verfahren wie Magnetresonanz- oder Computertomografie liefern neue Erkenntnisse über Verbrechen. Das Ludwig-Boltzmann-Institut für Klinisch-Forensische Bildgebung lädt zu einer interdisziplinären Vortragsreihe. Am Mittwoch, 23. März, 18 Uhr, spricht Jurist Peter Schick über „Bildgebung in der Rechtsmedizin. Der gläserne Körper als Beweismittel“ (Zentrum für Weiterbildung, Harrachgasse 23, 8010 Graz).